



Zusammen mit seinen Schülern genoss Schulleiter Max Wiesenreiter seinen 60. Geburtstag bei einem Frühstück in der Aula.

Fotos: cci

# Dank und Freude zum 60. Geburtstag

**JUBILÄUM** Schulleiter Max Wiesenreiter feiert mit Schulfamilie.

VON CLAUDIA PEINELT

**CHAM.** Anders als die normalen Schultage begann für Schulleiter Max Wiesenreiter der erste Tag nach den Weihnachtsferien. An seinem 60. Geburtstag sang ihm das Lehrerkollegium am frühen Morgen im Lehrerzimmer ein Geburtstagsständchen und überreichten einen Glückwunschbaum. An einen Korkenhaselnussbaum waren Glückwunschkarten jeder einzelnen Klasse geheftet. Gerührt nahm er das Geschenk entgegen und bedankte sich für die Glückwünsche.

„Die Gefühle an so einem Jubiläumstag sind in erster Linie Dankbarkeit und Freude“, erzählt der Jubilar. Dankbar ist er für alles, was er in seinem Leben schon an Schönerm erfahren durfte und ganz besonders dankbar ist er seinem Lehrerkollegium für die gute Zusammenarbeit und den Zusammenhalt in all den Jahren an der Grundschule Cham. Aber auch seiner Frau gebührt ein ganz großes Stück an Dankbarkeit. „Sie ist immer für mich da und stärkt mir den Rücken, wenn es wieder einmal nicht ganz so einfach für mich ist“.

Und Freude empfindet Max Wiesenreiter ganz besonders, wenn er daran denkt, dass er bereits im siebten Jahr an dieser Schule Schulleiter ist und es noch einige Jahre sein darf. „Die Kinder sind mir so ans Herz gewachsen und die Arbeit mit dem Lehrerkollegium, Hausmeisterehepaar, meiner Konrektorin Hildegard Lommer und den Eltern der Kinder ist mir so wichtig. Es freut mich immer wieder zu hören und zu spüren, dass im Großen und Ganzen alles harmonisch funktioniert“, sagt der Schulleiter gerührt.

Und diese Freude ließ Wiesenreiter am Montagmorgen auch seine Schüler spüren. Es gab für alle Klassen ein gesponsertes Frühstück in der Aula. Mit Tellern und Tassen kamen die Schüler in die Aula und stärkten sich mit Obst und Gemüse, Wurst und Semmeln und Getränken. Immer wieder durfte der Schulleiter die kleinen Hände schütteln und liebevoll gemeinte Glückwünsche in Empfang nehmen.

Auch Elternbeiratsvorsitzender Andreas Alt kam mit einer Abordnung des Elternbeirates vorbei und überbrachte Glückwünsche zum 60. Außerdem überreicht er einen Korb mit italienischen Weinen.

Vom Förderverein hatte Birgit



Auch der Elternbeirat ließ es sich nicht nehmen und überbrachte Glückwünsche, zweiter von links Elternbeiratsvorsitzender Andreas Alt.



Einen Glückwunschbaum bekam das Geburtstagskind vom Lehrerkollegium überreicht, rechts Sekretärin Margit Weichselmann.

Schmaderer-Vilsmeier zusammen mit Mitgliedern Glückwünsche und ein Geschenk für den Schulleiter mitgebracht.

Noch viele gutgemeinte Wünsche und verschiedene Geschenke wurden

an den gutgelaunten Schulleiter Max Wiesenreiter an diesem Montagvormittag herangetragen. Auch wir vom Bayerwald Echo wünschen ihm noch viele erfolgreiche und gesunde Jahre an der Grundschule in Cham.

## UMFRAGE

### Geburtstagswünsche an Max Wiesenreiter

**Margit Weichselmann, Sekretärin**



„Vor allem wünsche ich ihm Gesundheit. Außerdem wünsche ich ihm, dass unsere Zusammenarbeit weiterhin so harmonisch verläuft wie in den letzten Jahren.“

**Andreas Alt, Vorsitzender Elternbeirat**



„Ich wünsche ihm, dass er sich weiterhin an der Grundschule Cham wohlfühlt und dass das Zusammenleben an der Schule auch in Zukunft so gut verläuft“.

**Celina Herrnberger, Loibling**



„Gesund soll er bleiben, der Herr Wiesenreiter und noch ganz lange an unserer Schule bleiben“.

**Stefanie Bauer, Cham**



„Ich wünsche ihm, dass er es bei uns gut hat, und dass er glücklich bleibt“.

**Timo Seidl, Katzbach**



„Herr Wiesenreiter soll immer ganz viele Freunde haben, auf die er sich verlassen kann, und er soll gesund bleiben.“

## GEDANKEN VON SCHULLEITER MAX WIESENREITER ZUM 60. GEBURTSTAG

► **S wie Schule:** Dankbarkeit, an dieser Schule im siebten Jahr Schulleiter sein zu können.

► **E wie Ehrgeiz:** Um die Chamer Grundschule voran zu bringen, braucht man Ehrgeiz.

► **C wie Cham:** Ist meine Heimat geworden. Hier fühle ich mich verwurzelt.

► **H wie Hoffnung:** Ich hoffe, dass ich die letzten fünf einhalb Jahre, die noch als Berufszeit vor mir liegen, in Cham bei guter Gesundheit verbringen kann.

► **Z wie Zukunft:** Für die Zukunft hoffe ich, dass es so bleibt wie es jetzt gerade ist. Ich hatte viele schöne Begegnungen erlebt, die ich nicht missen möchte.

► **I wie Interesse:** Man muss als Schulleiter aufgeschlossen sein für die vielen neuen Herausforderungen. Das ist das interessanteste an diesem Beruf.

► **G wie Geduld** und Gelassenheit. Das sind die wichtigsten Tugenden, damit man bei dieser Aufgabe zum Wohl der Kinder und Mitarbeiter zurecht kommt.